

Protokoll zur Sitzung vom 01.03.2012 um 19 Uhr im Haus Gadeland, Segeberger Str. 65

Anwesend: Volker Matthée, Vorsitzender, Alexandra Mallon
Friedrich Hahn, Wolfgang Stein
Wolf Reith, Gerd M. Achterberg
Entsch.: Gero Walther

Gäste: Heinz Fieroh, Seniorenbeauftragter, Thomas Buck, Polizei Gadeland

Ca. 25 Besucher nehmen an der Sitzung teil, sowie Vertreter der Presse

TOP 1)

Herr Matthée eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Gäste und Beiratsmitglieder.

TOP 2)

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 3)

Der Tagesordnung wird zugestimmt

TOP 4)

Der Niederschrift der letzten Sitzung wird zugestimmt

TOP 5)

Volker Matthée stellt den Anwesenden das zwischen Verwaltung und Stadteilbeirat geplante Nutzungskonzept des Hauses Gadeland vor. Herr Stein und Frau Mallon legen einen erweiterten Antrag vor, der sich mit dem weiteren Aus- und Umbau des Haus Gadeland für Kindergruppen und Senioren befasst. Die Anträge werden dem Protokoll beigelegt. Punkt 4. im Antrag Herr Stein wird gestrichen. Den Anträgen wird zugestimmt. (Siehe Anlage)

TOP 6)

Herr Hahn erklärt die Verkehrssituation Kummerfelder Straße/Einmündung Grote Twiet. Durch parkende Autos stadteinwärts vor dem Halteverbotschild ergeben sich durch die auf die Kummerfelder Straße einbiegenden Fahrzeuge aus Richtung Grote Twiet unfallgefährdende Verkehrssituationen. Eine rege Diskussion schließt sich der Ausführung an. Der STB erteilt der Stadt als Verkehrsaufsicht einen Prüfauftrag, der dem Protokoll beigelegt wird. (Siehe Anlage)

TOP 7)

Herr Matthée informiert die Anwesenden und stellt fest, dass trotz intensiver Bemühungen und Zusammenarbeit mit der Verwaltung noch kein geeignetes Grundstück im Bereich Gadeland gefunden werden konnte. Der Punkt wird mit Fristsetzung auf die nächste Sitzung am 07.06.2012 vertagt.

TOP 8)

Der 24. März 2012 wird von Volker Matthée als Gadelander Frühjahrsputztag bekannt gegeben, an dem sich auch die Erlöserkirche Gadeland beteiligt. Darüber hinaus wirbt Herr Matthée um weitere rege Beteiligung an diesem Tag.

TOP 9)

- Auf Anfrage der Anlieger nimmt Herr Buck Stellung zur Parksituation Kummerfelder Straße/Grellenkamp Höhe Haus Nr.64.
- Auf Anfrage des STB zum Club 88 in Bezug auf den 1. Mai teilt Herr Buck mit, dass die Polizei mit der intensiven Planung beschäftigt ist.

- Herr Fieroh teilt mit, dass der Seniorenbeirat unter polizeilicher Beteiligung in der Zeit vom 30.07. bis 03.08. und vom 8.10. bis 12.10.2012 eine präventive Begehung im Stadtteil vornehmen wird. Ältere Mitbürger sollen in dieser Aktion wieder auf Gefahrensituationen und verschiedene Sicherheitsmaßnahmen hingewiesen werden.

Die Mitbürger werden vorher angeschrieben.

- Die im Heldenhain mit einem Roten Punkt gekennzeichneten Bäume sollen ausgeholzt werden, nicht gefällt.

- Zum Wanderweg/Waldweg entlang der Stör verweist der STB auf das Protokoll vom 08.12.2011- TOP 9 –.

- Der STB weist noch einmal auf verblasste Verkehrs- und Hinweisschilder im Stadtteil Gadeland hin.

- Auf Anfrage eines Anliegers und Darstellung der Situation zur Erhöhung des Grundwasserspiegels der Stör und seiner Folgen beschließt der STB, diesen Sachverhalt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen und unter Einbeziehung von Fachleuten dieses Thema zu erörtern.

Herr Matthée schließt die Sitzung um 20:00 Uhr und weist auf das Biike-Brennen ein.

Vorsitzender

Protokollführung



Stadtteilbeirat Gadeland Sitzung vom 01.03.2012

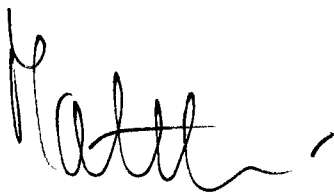
An die
Stadt Neumünster
- Verkehrsaufsicht –

Prüfauftrag:

Die Stadt als Verkehrsaufsicht möge prüfen, ob dass Halteverbotschild an der Kummerfelder Straße gegenüber der Einmündung Grote Twiet ca. 30 Meter in Richtung Segeberger Straße versetzt werden kann.

Begründung:

Es kommt immer wieder zu verkehrsgefährdenden Situationen, wenn in der Kummerfelder Straße, schräg gegenüber der Einmündung Grote Twiet, Autos parken, die stadtauswärts umfahren werden müssen.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Haller' followed by a horizontal line and a small dash.

Antrag zur Sitzung des Stadtteilbeirates Gadeland am 1. März 2012

Die Stadtverwaltung wird um folgende Maßnahmen gebeten:

1. Das Haus Gadeland steht im Erdgeschoß für die Kinder- und Jugendbetreuung zur Verfügung, im Obergeschoß für die Senioren- und Kulturarbeit mit Erwachsenen.
2. Die Räumlichkeiten im Erdgeschoß sollen wie folgt baulich umgestaltet werden:
Um von 2 Spielgruppen gleichzeitig genutzt zu werden, wird eine Trennwand eingezogen, die im oberen Bereich verglast ist.
Die Holztrennwand zum jetzigen Büroraum wird entfernt.
Die Fenster im jetzigen Büroraum werden vergrößert.
Fußböden und sanitären Anlagen werden ausgebessert.
3. Ist eine weitere Nutzung des EDV Raumes im Kellergeschoss nicht mehr möglich, sollten im EG und OG Anschlüsse verlegt werden, die eine Nutzung für Jugend- bzw. Seniorengruppenerlauben.
4. Die für das Obergeschoss vorgesehene Feuertreppe ist zeitnah umzusetzen.

Gadeland, den 1. März 2012

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'M. Haller', followed by a small horizontal dash.